

## PRESSEMITTEILUNG

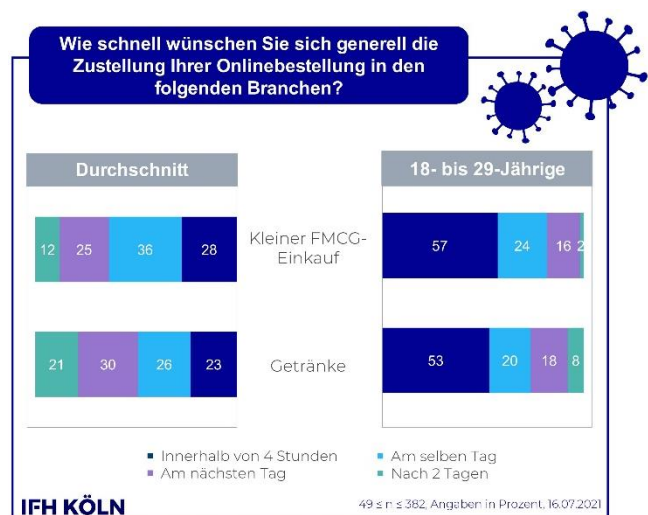
### CORONA CONSUMER CHECK: NEUE MAßSTÄBE BEI LIEFERGESCHWINDIGKEITEN?

Das IFH KÖLN analysiert im Corona Consumer Check Anforderungen an Liefergeschwindigkeiten in der Pandemie und zeigt: Trendbewegungen aus der E-Food-Branche strahlen auch auf andere Konsumgüterbereiche ab. Besonders Jüngere wünschen sich eine schnelle Lieferung beim Onlineshopping. Aber: Stationäres Einkaufen ist bei zeitkritischen Anschaffungen noch immer der Kanal der Wahl.

**Köln, 10. August 2021** — Gorillas, Flink und Co. machen es in Großstädten vor: Per App Güter des täglichen Bedarfs rund um Lebensmittel und Getränke bestellen und diese innerhalb von 10 Minuten erhalten. Im Laufe der Coronapandemie haben sich insbesondere im FMCG-Bereich<sup>1</sup> neue Anbieter positioniert, die immer beliebter, schneller und flexibler werden. Inwieweit kurze Liefergeschwindigkeiten nun auch in anderen Branchen ein Thema werden, erfragt der aktuelle Corona Consumer Check des IFH KÖLN und zeigt: Eine Lieferung am selben Tag wünschen sich vor allem junge Konsument:innen zwischen 18 und 29 Jahren. Wird ein Produkt allerdings zeitnah benötigt, ist der Einkauf im stationären Geschäft altersgruppenübergreifend die erste Wahl.

#### Kleine FMCG-Käufe setzen Standards

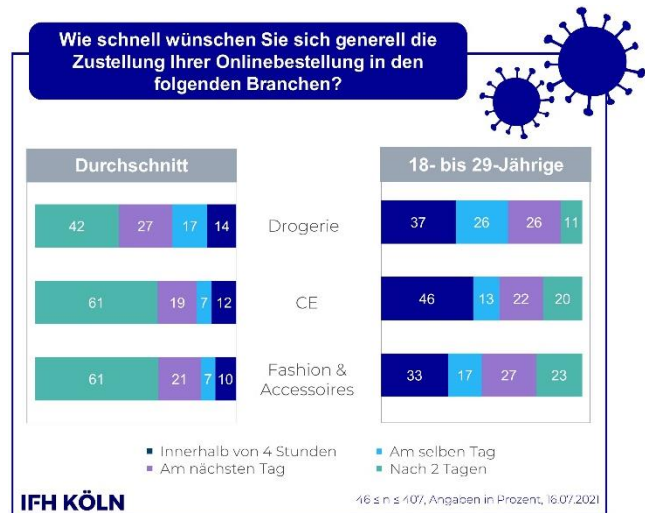
Kleinere Einkäufe rund um Produkte des täglichen Bedarfs (FMCG) oder Getränke wünschen sich über die Hälfte der 18- bis 29-Jährigen innerhalb von vier Stunden zu erhalten. In der Gesamtbevölkerung scheint die Meinung zur Lieferung von FMCG-Produkten und Getränken eher indifferent zu sein. Der Großteil wünscht sich die Lieferung von kleineren FMCG-Einkäufen am selben Tag (36 %), eine Getränkelieferung reicht den meisten am nächsten Tag (30 %).



<sup>1</sup> Die Branche Fast Moving Consumer Goods (FMCG) umfasst Warengüter, die dem täglichen oder häufigen Bedarf dienen, so beispielsweise Nahrungsmittel, Hygieneartikel oder Heimtierbedarf.

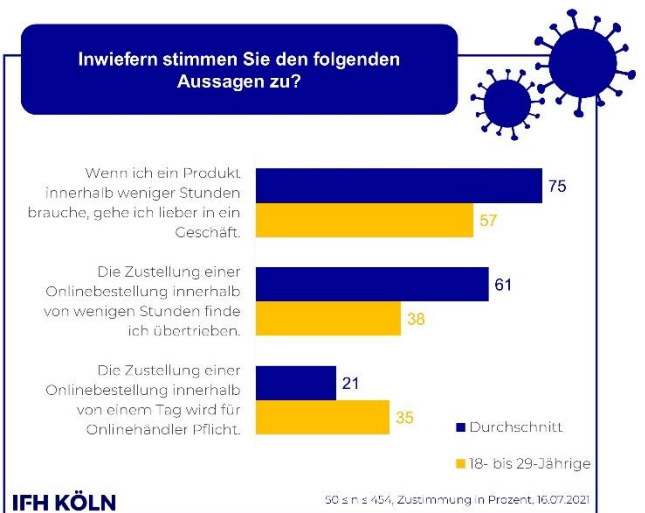
## Speed matters bei jungen Konsument:innen

Die Analyse der drei ausgewählten Branchen Drogerie, CE (Consumer Electronics) und Fashion & Accessoires offenbart durchaus Unterschiede bei den gewünschten Lieferzeiten – insbesondere mit Blick auf die Altersgruppen. So ist im Bevölkerungsdurchschnitt bei den Branchen CE und Fashion & Accessoires eine Lieferung nach zwei Tagen meist erwünscht (61 %); Drogerieprodukte verzeichnen im Vergleich den höchsten Wert für eine Lieferung binnen vier Stunden. Anders bei den 18- bis 29-Jährigen: Hier ist branchenübergreifend eine Lieferung innerhalb von vier Stunden gewünscht.



## Onlinezustellung binnen weniger Stunden noch kein Muss

Immer schneller liefern? Dass Onlinehändler die bestellte Ware innerhalb von einem Tag zustellen, sehen aktuell nur 21 Prozent der Befragten als unumgängliches Zukunftsszenario. Die Lieferung innerhalb weniger Stunden finden 61 Prozent gar übertrieben. Etwas anders sieht es bei den 18- bis 29-Jährigen aus; hier hat die schnelle Lieferung eine höhere Relevanz. Allerdings: Wenn ein Produkt zeitnah benötigt wird, ist das stationäre Geschäft bei zwei Drittel der Befragten immer noch die erste Anlaufstelle – und selbst die onlineaffinen jüngeren Konsument:innen zwischen 18 und 29 Jahren bevorzugen dann den Einkauf vor Ort (57 %).



Wörter der Meldung: 432  
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.151

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

## Über die Daten

Anlässlich der aktuellen Coronakrise analysiert das IFH KÖLN im Rahmen des „Corona Consumer Check“ bevölkerungsrepräsentativ das Stimmungsbild zum Konsumverhalten in Deutschland. Hierfür werden 500 Konsumentinnen und Konsumenten in einer repräsentativen Onlinebefragung zu ihrem Einkaufsverhalten befragt. 2020 führte das IFH KÖLN sieben Befragungen zwischen März und Dezember durch. 2021 fand die erste Befragung Ende Januar statt, eine zweite Mitte März. Die

vorliegende Befragung wurde Mitte Juli 2021 durchgeführt und ist damit bereits der zehnte Corona Consumer Check.

Mehr Informationen zum „Corona Consumer Check“ sowie die Ergebnisse der vergangenen Befragungen und die aktuelle Untersuchung gibt es zum Download [hier](#).

### **Über das IFH KÖLN**

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)